

Densberg
Ortsteilrundgang und Workshop
14.03.2014

Stadtteilrundgang **17.00 - 18.00**

Ablauf - Rundgang

- Dorfgemeinschaftshaus
 - Gilsatalstraße
 - Spielplatz an der Gilsatalstraße
 - Landgasthof zum Kellerwald
 - Steinackerweg
 - Homberger Straße
 - Friedhof
 - Burgstraße
 - An der Kirche
 - Freilichtbühne
 - Burgberg/Ausgrabungsstelle
 - Treppen zu den Schrebergärten
 - Grillhütte, Sportplatz
 - Homberger Straße
 - Grüner Weg
 - Struthweg
 - Treppenanlage
 - Zum Höllbach
 - Kellerstraße
 - Rasenweg
 - Ringwallstraße
 - Homberger Straße
 - Dorfgemeinschaftshaus
- Dorfgemeinschaftshaus - Das Dorfgemeinschaftshaus befindet sich in saniertem Zustand. Es wurde im Rahmen der abgeschlossenen Dorferneuerungsmaßnahmen saniert, umgebaut und erweitert. Im Haus sind mehrere Gemeinschaftsräume vorhanden, im Erdgeschoss befindet sich eine Kegelbahn, die Schulungsräume der Freiwilligen Feuerwehr sind ebenfalls im DGH untergebracht.
 - Spielplatz an der Gilsatalstraße - Spielplatz und Spielgeräte wurden vor zwei Jahren instand gesetzt und befinden sich in einem guten Zustand.
 - Landgasthof zum Kellerwald - Der Gasthof wurde mithilfe von LEADER-Mitteln saniert und erweitert. Neben dem gastronomischen Betrieb mit Außenterrasse sind drei Ferienwohnungen mit max. 12 Betten vorhanden. Im Garten des Gasthofes befindet sich ein kleiner Streichelzoo.
 - Friedhof - Wege und Gebäude des Friedhofs befinden sich in gutem Zustand, es bestehen ausreichende Flächenreserven für Urnen- und Sargbestattungen.
 - Burgstraße - Die Burgstraße ist geprägt von landwirtschaftlich genutzten Gehöften. Die Betriebe werden nur noch im Nebenerwerb bewirtschaftet.
 - Freilichtbühne - Die Bühne wird von der örtlichen Schauspielgruppe genutzt. 4 - 5 mal jährlich finden Theateraufführungen oder andere Veranstaltungen statt. Bühne und Burggraben bilden eine beeindruckende Kulisse, die Schauspielvorführungen stellen einen jährlichen Höhepunkt des Dorflebens dar. Die Bühne sowie die seitlichen Treppenaufgänge befinden sich in teilweise sanierungsbedürftigem Zustand.
 - Burgberg / Ausgrabungsstelle. Das Areal auf dem Burgberg ist über schmale, unbefestigte Waldwege zugänglich. Hier befinden sich die Mauerreste der alten Burg, die vom örtlichen archäologischen Verein

freigelegt und dokumentiert werden.

- Treppen zu den Schrebergärten - Vom Burgberg führt eine Treppenanlage aus Holzstufen hinunter zu den Schrebergärten. Einige der Holzstufen sind in sanierungsbedürftigem Zustand. Ein neues Metallgeländer wurde bereits angebracht. Am Fuß der Treppenanlage befindet sich ein Steilhang mit freiliegendem Gestein, der zusehens überwuchert wird.
- Grillhütte - Die Grillhütte befindet sich am Fuß des Burgbergs. Sie kann für 30€/Tag für private Veranstaltungen gemietet werden. Vor der Grillhütte besteht ein kleiner Spielplatz mit mehreren Spielgeräten. Die Brücke über einen kleinen Bach ist einsturzgefährdet und daher gesperrt.
- Treppenanlage zwischen Struthweg und Höllbach - Die Wegeoberflächen der Anlage bestehen aus Waschbetonplatten die sich teilweise leicht gehoben bzw. gesenkt haben, so dass beim Begehen der Treppen eine Stolpergefahr besteht.

Workshop 18.00 - 19.30

Kartenabfrage von Stärken, Schwächen, Ideen, Wünschen und Entwicklungspotenzialen für den Stadtteil Densberg.

Ortsbild, öffentlicher Raum, Treffpunkte

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Dorfplatzes 3x • Burggraben und Freilichtbühne • Freilegung der ehem. Burg • Bepflanzung mit Blumen im ges. Ort • Kinderspielplatz • genügend öffentliche Räume, Treffpunkte im Ort vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Beleuchtung auf dem Dorfplatz, z.B. unter der Linde • Instandhaltung der vorhandenen Infrastruktur (Gebäude und Anlagen)

Ideen:

- Ortsteiltreff für Jung und Alt, z.B. eine Gaststätte
- Gruppenbildung/Patenschaft zur Pflege von öffentlichen Anlagen
- Pachtgärten wieder in Nutzung bringen

Mobilität und ÖPNV

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Radwegeverbindungen über ausgebauten Radwege vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlechte Anbindung an ÖPNV (Bus) 2x • hohe Abhängigkeit vom Privat PKW 2x • Busanbindung für Schüler nach Fritzlar/Schwalmstadt ungenügend

Ideen:

- Mitfahrbörse / Sammelfahrten organisieren **2x**
- Anrufsammeltaxi anbieten **2x**
- Carsharing anbieten

Demographischer Wandel, Wohnen

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• ruhige Wohnlage in schöner Landschaft 3x• Junge Menschen bleiben im Ort• Viele neue Mitbürger• offene Menschen und gute Nachbarschaft• noch wenig Leerstand	<ul style="list-style-type: none">• Junge Menschen verlassen den Ort

Ideen:

- Leerstände vermeiden bzw. beseitigen **2x**
- Jahreskarte fürs Schwimmbad in Jesberg als Begrüßungsgeschenk für alle Neubürger

Daseinsvorsorge, Einkaufen und Versorgung

Stärken	Schwächen
	<ul style="list-style-type: none">• schlechte Internet- und Mobilfunkverbindung 10x• keine eigene Lebensmittelversorgung im Ortsteil 2x• ärztliche Versorgung erst wieder in Jesberg vorhanden, Nachfolge der Ärzte nicht gesichert. 2x• in der gesamten Region sind keine alternativen Schulformen (Waldorf, Montessori etc.) vorhanden

Ideen:

- Ansiedelung eines „Tante Emma Ladens“ oder eines fahrbaren Ladens

Soziales Leben, Vereine und Netzwerke

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• gutes Vereinsangebot, aktives Vereinsleben 9x• Jugendraum vorhanden• Kellerwaldarena vorhanden• Bücherei vorhanden• Freilegen der Burg und Sicherung der Mauer als Gemeinschaftsaktivität	<ul style="list-style-type: none">• Keine Teilnahme vieler Bürger am Vereinsleben• Geringe Auslastung Dorfgemeinschaftshaus• Dorfgemeinschaftshaus nicht barrierefrei

Ideen:

- Erhalt und Fortführung des privaten Dorfmuseums
- Anlegen eines Forstgartens / Lehrgartens als Bildungsangebot für Kinder, Schüler, Jugendliche im Bereich Forst, Landwirtschaft
- Vermehrte Nachbarschaftshilfe, Organisation eines Tauschrings

Tourismus und Landschaft, Schmetterlinge

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">• Schöne Landschaft, gute Luft, gutes Wasser 2x• Burg Densberg vorhanden• Wassertretbecken vorhanden• privates Dorfmuseum vorhanden• keine Windkraftanlagen, keine Hochspannungsleitungen• Bachauenlandschaft vorhanden	<ul style="list-style-type: none">• Unzureichende Beschilderung der Wanderwege 3x• Keine Ferienwohnungen / Unterkünfte für Touristen im Ort vorhanden• Internetauftritt der Gemeinde nicht zeitgemäß• Parkplatz Kellerkule

Ideen:

- Erhalt und verstärkte touristische Nutzung des Kellerwaldturms **2x**
- Aktion in Densberg, z.B. „Bienenfreundlichstes Dorf Deutschlands“
- Förderung eines Pilotprojekts zur innovativen Landnutzung
- Archäologische Aktivitäten ausbauen und fortführen
- Schmiede an der Helenenquelle als Jausenstation aktivieren